

# Übungsblatt 12 zur Vorlesung “Differentialgeometrie I”, WS 15/16

Prof. V. Bangert

19. 1. 2016

---

Bitte schreiben Sie Ihren Namen auf Ihre Lösung. Abgabe am 26.1.16 vor der Vorlesung.

## Aufgabe 1.

Sei  $\nabla$  linearer Zusammenhang auf  $TM$  und  $T : \Gamma(TM) \times \Gamma(TM) \rightarrow \Gamma(TM)$  durch

$$T(X, Y) := \nabla_X Y - \nabla_Y X - [X, Y]$$

definiert. Zeigen Sie, dass  $T$  ein  $(1, 2)$ -Tensorfeld definiert (genannt Torsionstensor von  $\nabla$ ).

*Hinweis: Lemma 6.9.*

## Aufgabe 2.

Sei  $(D, g)$  das Poincaré-Modell der hyperbolischen Ebene, d.h.

$$D = \{z \in \mathbb{C} \mid |z| < 1\}, \quad g_z = \left( \frac{2}{1 - |z|^2} \right)^2 g_z^{\text{eukl.}}$$

a) Zeigen Sie, dass für alle  $w \in D$  die Abbildung

$$\varphi_w(z) = \frac{z - w}{1 - \bar{w}z}$$

eine Isometrie von  $(D, g)$  auf sich mit  $\varphi_w(w) = 0$  ist.

*Hinweis:  $\varphi_{-w} \circ \varphi_w = \text{id}_D$ .*

b) Das Schwarz-Lemma besagt, dass für jede holomorphe Funktion  $f : D \rightarrow D$  mit  $f(0) = 0$  gilt:  $|f'(0)| \leq 1$ .

Zeigen Sie, dass daraus folgt:

Ist  $f : D \rightarrow D$  holomorph, so gilt für alle  $z, w \in D$ :

$$d^g(f(z), f(w)) \leq d^g(z, w).$$

*Anleitung: Zeigen Sie, dass für alle  $(w, v) \in TD$*

$$|f_*(w, v)|^g \leq |(w, v)|^g$$

*gilt, indem Sie diese Aussage mittels der Isometrien aus a) auf den Fall  $w = 0 = f(w)$  zurückführen.*

*Bitte wenden!*

### Aufgabe 3.

Sind  $v, w \in \mathbb{R}^2$  linear unabhängig, so heißt

$$\Gamma := \{mv + nw \mid (m, n) \in \mathbb{Z}^2\} \subset \mathbb{R}^2$$

das von  $v$  und  $w$  erzeugte Gitter.  $\Gamma$  operiert durch Translationen auf dem  $\mathbb{R}^2$ .

a) Zeigen Sie, dass  $\mathbb{R}^2/\Gamma$  diffeomorph zu  $\mathbb{R}^2/\mathbb{Z}^2$  ist.

*Anleitung: Die lineare Abbildung  $L : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$  mit  $Lv = e_1, Lw = e_2$ , induziert einen Diffeomorphismus.*

b) Nach Blatt 9, Aufgabe 4, existiert genau eine Riemannsche Metrik  $g_\Gamma$  auf  $\mathbb{R}^2/\Gamma$ , so dass  $(\pi_\Gamma)^*(g_\Gamma)$  die euklidische Standardmetrik auf  $\mathbb{R}^2$  ist (, wobei  $\pi_\Gamma : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2/\Gamma$  die kanonische Projektion bezeichne).

Zeigen Sie: Das 2-dim. Riemannsche Volumen (= die Fläche) von  $(\mathbb{R}^2/\Gamma, g_\Gamma)$  ist gleich der (üblichen) Fläche des von  $v$  und  $w$  aufgespannten Parallelogramms in  $\mathbb{R}^2$ .

c) Es sei  $\Gamma$  das von  $v = (2, 4/3)$ ,  $w = (2/3, 0)$  erzeugte Gitter. Sind  $(\mathbb{R}^2/\mathbb{Z}^2, g_{\mathbb{Z}^2})$  und  $(\mathbb{R}^2/\Gamma, g_\Gamma)$  isometrisch?

### Aufgabe 4.

Seien  $(M, g)$  und  $(\tilde{M}, \tilde{g})$  Riemannsche Mannigfaltigkeiten und  $F : M \rightarrow \tilde{M}$  eine Isometrie. Mit  $\nabla, \tilde{\nabla}$  seien die Levi-Civita-Zusammenhänge von  $g, \tilde{g}$  bezeichnet.

Zeigen Sie:

Sind  $\tilde{X}, \tilde{Y} \in \Gamma(T\tilde{M})$   $F$ -verwandt zu  $X, Y \in \Gamma(TM)$  (d.h. es gilt  $F_* \circ X \circ F^{-1} = \tilde{X}$  und  $F_* \circ Y \circ F^{-1} = \tilde{Y}$ ), so ist  $\tilde{\nabla}_{\tilde{X}} \tilde{Y}$   $F$ -verwandt zu  $\nabla_X Y$ .

Folgern Sie daraus, dass das Bild eines parallelen Vektorfeldes  $V$  entlang einer glatten Kurve  $\gamma$  auf  $M$  unter  $F_*$  ein paralleles Vektorfeld entlang  $F \circ \gamma$  auf  $\tilde{M}$  ist.